

EINGEGANGEN

06. Juli 2013

U. 2. 14



DGHT e.V. – N4, 1- 68161 Mannheim

Piratenpartei Deutschland
Landesverband Hessen
Seehofstraße 5
60594 Frankfurt

nach Bundesnaturschutzgesetz
anerkannter Verband

Personen
Präsident Peter Buchert
Vizepräsident Dr. Axel Kwet
Vizepräsident Dr. Stefan Lötters
Vizepräsident Patrick Schönecker
Hauptschriftleiter Dr. Jörn Köhler
Schatzmeister Christian Schneider

03. Juli 201

Haltung von Wildtieren und potentiell gefährlichen Tieren in Hessen Befragung anlässlich der Hessenwahl im September 2013

Sehr geehrte Damen und Herren

derzeit findet, insbesondere auf Bundesebene, eine rege Diskussion über die Haltung von Wildtieren statt, in deren Mittelpunkt meist die Haltung von Reptilien und Amphibien steht. Diese Diskussion ist oftmals durch Emotionalität und stellenweise leider nicht durch Sachlichkeit geprägt. Immer wieder wird hier auch auf die Haltung von potentiell gefährlichen Tieren wie Giftschlangen oder Krustenechsen verwiesen, deren Reglementierung im Zuständigkeitsbereich der Länder liegt. Hessen hat hier bereits im Jahr 2007 durch die Änderung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung eine der bundesweit striktesten Regelungen eingeführt, nämlich das Verbot der Privathaltung bestimmter Tierarten, von dem auch eine Vielzahl von Reptilien betroffen ist.

Anlässlich der Landtagswahl im September dieses Jahres möchten wir unseren Mitgliedern die Positionen der hessischen Parteien zu diesem Thema zur Verfügung stellen.

Die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V. (DGHT) ist ein gemeinnütziger, nach dem Bundesnaturschutzgesetz anerkannter Verband, der sich für die Belange des Artenschutzes, die wissenschaftliche Erforschung von Amphibien und Reptilien sowie deren Erkrankungen und die artgerechte, sachkundige Haltung sowie Nachzucht in Menschenobhut einsetzt.

Mit etwa 7.000 Mitgliedern in mehr als 30 Ländern ist die DGHT die weltweit größte Vereinigung ihrer Art. Die DGHT fungiert u. a. als beratendes Organ für offizielle Stellen wie BfN und BMU und verfasst Auftragsgutachten zum Themengebiet des Artenschutzes (z. B. nationale Rote Listen). Zur Förderung der Forschung und des Artenschutzes unterhält die DGHT verschieden ausgerichtete Fonds, regelmäßige Fachtagungen und ein Portfolio unterschiedlicher Zeitschriften wie z. B. die zweimonatlich mit einer Auflagenhöhe von 10.300 erscheinende TERRARIA/elaphe.

Geschäftsstelle

Kontakt

Telefon +49(0)621-86 256 490
Fax +49(0)621-86 256 492
Mail gs@dght.de
Web www.dght.de

Finanzdaten

USt.: DEB 13920686
Dresdner VR Bank
BLZ 85 090 000
Konto 3 514 731 003

Ausland

IBAN DE 28 850 900 003 514 731 003
BIC GENODEF 1 DRS
PostFinance Schweiz
Konto 30 195 347

Ausland

P.S.K., Österreich
BLZ 60 000
Konto 82 058 170

Die DGHT strebt einen Wissenszuwachs auf allen Gebieten zum Wohle der Amphibien und Reptilien an und setzt sich neben dem Artenschutz und der Forschung auch für die artgerechte und sachkundige Tierhaltung ein. Hierzu verfügt die DGHT über ein von ihr entwickeltes Sachkundekonzept, auch zur Haltung von potentiell gefährlichen Tieren, das die Sicherstellung der artgerechten und sicheren Haltung durch Privathalter erleichtern und Behörden unterstützen soll. Ein pauschales Verbot der Haltung einzelner Tierarten ohne Möglichkeit der Einzelfallprüfung, wie es derzeit in Hessen besteht, lehnen wir ab.

Zur Information unserer Mitglieder möchten wir Sie freundlich bitten, die Position Ihrer Partei zur Haltung von Reptilien und Amphibien anhand der folgenden Fragen zu konkretisieren.

1. Sehen Sie hinsichtlich der Reglementierung der Haltung von Reptilien und Amphibien weiteren Handlungsbedarf?
2. Betrachten Sie das derzeit bestehende generelle Haltungsverbot bestimmter Tierarten für Privatpersonen als wirkungsvoll?
3. Wie stehen Sie zu unserer Forderung nach einer Einführung von Sondergenehmigungen zur Haltung von potentiell gefährlichen Tieren für nachgewiesen sachkundige und verlässliche Privathalter?
4. Sind Sie bereit unsere Forderung nach einer Sondergenehmigung in Ihrer politischen Arbeit unterstützen?

Sollten Sie zu diesen oder anderen, die Herpetologie betreffenden Themengebieten Fragen haben, stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gerne beratend zur Verfügung. Unsere Mitglieder arbeiten in allen Bereichen der Herpetologie wie beispielsweise Forschung, Veterinärmedizin oder Natur- und Artenschutz. Darüber hinaus sind viele unserer Mitglieder seit Jahrzehnten begeisterte Terrarianer. Auf diese Weise können wir Ihnen jederzeit kurzfristig anerkannte Experten zu fast jeder Fragestellung der Herpetologie zur Seite stellen.

Zur Sicherstellung einer schnellen Kommunikation möchten wir Sie bitten, Ihre Antworten oder Fragen per E-Mail an schneider@dght.de oder postalisch an DGHT e.V., c/o Christian Schneider, Fliederweg 6, 65527 Niedernhausen zu richten.

Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe der TERRARIA/elaphe, die sich dem Titelthema „Verbot der Exotenhaltung“ widmet, ist der **25. Juli**. Für eine Beantwortung der oben aufgeführten Fragen vor diesem Termin wären wir Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen



Geschäftsstelle

Kontakt

Telefon +49(0)621-86 256 490
Fax +49(0)621-86 256 492
Mail gs@dght.de
Web www.dght.de

Mannheim

Finanzdaten

USt.: DEB 13920686
Dresdner VR Bank
BLZ 85 090 000
Konto 3 514 731 003

Ausland

IBAN DE 28 850 900 003 514 731 003
BIC GENODEF 1 DRS
PostFinance Schweiz
Konto 20 105 017

Ausland

P.S.K. Österreich
BLZ 60 000